

#NORD 15. August 2017

# **EVG Motorrad-Sommertour: Zwischenstopp bei erixx und OHE in Uelzen - Kirchner: „EVG-Wahlmodell überall durchsetzen“**

Die EVG Motorradtour hat am 10. August einen Zwischenstopp in Uelzen gemacht. Die eine Werkstatt liegt linker Hand und wird von der erixx betrieben, die andere, deutlich größere, auf der rechten Seite und wird von der OHE genutzt.

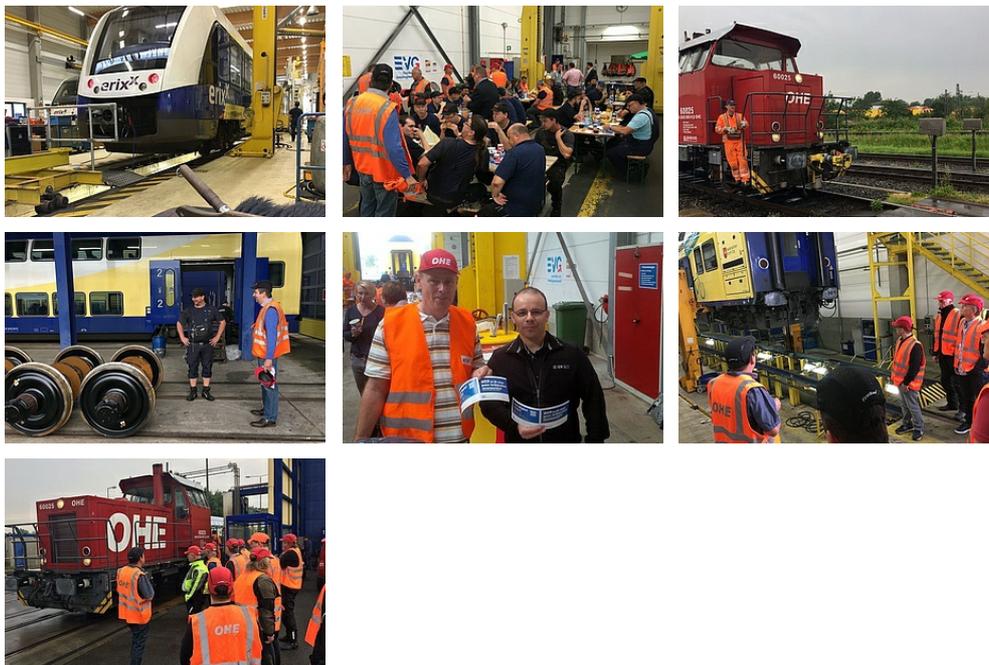


28 Werkstattmitarbeiter sind es, die bei der erixx 53 Fahrzeuge an den Standorten Uelzen, Celle und Soltau warten. Alle 30 Tage müssen die Züge in die Werkstatt, so will es der Aufgabenträger. Gearbeitet wird von Dienstag bis Freitag in drei Schichten, ansonsten „nur“ früh und spät. Erst Ende Juli konnte die EVG für die dort organisierten Mitglieder einen neuen Tarifvertrag aushandeln.

Gesprächsthema war u.a. ein umweltfreundliches Antriebskonzept, das mit den Kolleginnen und Kollegen diskutiert wurde. Auf dem Dieselnetz gibt es nur wenig Einheiten, die schon die Ad blue-Technologie nutzen - bei der erixx mit offensichtlich weniger Problemen, als bei anderen Wettbewerbern, was möglicherweise an unterschiedlichen Motorenlieferanten liegt.

Im Werk Uelzen sind ca. 80 Mitarbeiter der OHE beschäftigt. Dort werden die Wartungsarbeiten für die im Eigentum des Landes Niedersachsen befindlichen Fahrzeuge (Fahrzeugpool), der Metronom Eisenbahngesellschaft durchgeführt. Dort wird an 7 Tagen in der Woche rund um die Uhr gearbeitet.

Der EVG-Vorsitzende Alexander Kirchner machte beim gemeinsamen Frühstück mit den Kolleginnen und Kollegen deutlich, dass das Ziel der EVG sei, das EVG-Wahlmodell bei allen Eisenbahnverkehrsunternehmen durchzusetzen - und natürlich in dem von der EVG organisierten Busbereich auch. Die Werkstattmitarbeiter nahmen das zufrieden zur Kenntnis.



[Alle Bilder anzeigen »](#)